

## **Arndt, Ernst Moritz: Stammbuch (1814)**

1     »frei das Wort aus voller Brust!  
2     Aus der Scheide frisch die Klinge!  
3     Das ist Jugendmut und Lust,  
4     Das ist Leben guter Dinge.«

5     O du Glanz vom Morgenrot!  
6     O du Jugendheldensage!  
7     Ach! wie schleppt dich matt und tot,  
8     Langsam tot der Gang der Tage!

9     Kälter rollt des Blutes Tanz,  
10    Stiller wandeln hin die Jahre,  
11    Und bald liegt der ganze Glanz  
12    Welk und farblos auf der Bahre.

13    Nein doch! ruf' ich, aber nein!  
14    Weg mit deinem Hohn, Erfahrung!  
15    Lasse nimmer weg mir schrein  
16    Heilige Herzenoffenbarung.

17    Schiltst du, daß im Nebeldunst  
18    Meine bunten Vögel fliegen,  
19    Weis' ich dir die hohe Kunst,  
20    Die sie lehrt das Licht ersiegen.

21    Schüttelst du nur faule Frucht  
22    Von dem kahlen Lebensbaume,  
23    Mitten in der Tage Flucht  
24    Halt' ich fest am Jugendtraume.

(Textopus: Stammbuch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59714>)